

Press release**Technische Universität Berlin****Ramona Ehret**

03/29/2001

<http://idw-online.de/en/news32255>Science policy
interdisciplinary
regional**Gäste aus Nahost an der TU Berlin**

Gäste aus Nahost

Syrische Ministerdelegation ist am 3. April 2001 zu Gast an der TU Berlin / Fototermin

Eine Ministerdelegation aus Syrien wird Anfang April 2001 auf Einladung des Bundeskanzlers Deutschland einen offiziellen Besuch abstatten und sich über Möglichkeiten einer intensiveren Zusammenarbeit besonders im Hochschulbereich und des Aufbaus von wissenschaftlichen Kooperationen informieren.

Im Rahmen ihrer Reise besucht die syrische Delegation auch die TU Berlin. Der syrische Wirtschaftsminister Dr. Mohammad Imadi (Delegationsleiter), der syrische Technologieminister und Minister für höhere Bildung Dr. Hassan Risha sowie der syrische Botschafter Mohamed Walid Hezbor sind am 3. April 2001 zu einem Besuch bei TU-Präsident Prof. Dr. Hans-Jürgen Ewers eingeladen. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Hochschulleitung und einer allgemeinen Präsentation der Universität werden verschiedene Vertreter der TU mögliche Kooperationsfelder mit syrischen Wissenschaftlern erörtern.

Einige Institute und Einrichtungen der TU Berlin pflegen bereits Kontakte und Kooperationen mit verschiedenen Universitäten in Syrien. Langjährige Kontakte zur Universität Damaskus unterhält beispielsweise der pensionierte Prof. Dr. rer. nat. Lutz Lehmann vom TU-Institut für Stadt- und Regionalplanung. Mehrere seiner Doktoranden sind mittlerweile in Damaskus als Hochschullehrer tätig. Prof. Dr.-Ing. Martin Jekel vom Institut für Technischen Umweltschutz steht ebenfalls in Verbindung mit der Universität Damaskus. Er hat bereits erste Gespräche über den Aufbau von Kooperationen im Bereich Wasser geführt. Darüber hinaus hat das Zentrum für Moderne Sprachen (ZEMS) der TU Berlin mit der Universität Aleppo ein Memorandum of Understanding abgeschlossen, das eine Zusammenarbeit im Bereich der Sprachausbildung vorsieht. Initiiert wurde diese Kooperation von Heysem Chekhouni, der an der ZEMS als Deutschdozent tätig ist und selbst aus Aleppo stammt.

Neben der TU Berlin wird die syrische Ministerdelegation unter anderem auch das Goethe-Institut Berlin, das Wissenschaftszentrum Berlin sowie das Haus der deutschen Wirtschaft besuchen.

Fotojournalisten sind am 3. April 2001 um 11.00 Uhr im Büro des Präsidenten, TU Berlin, Hauptgebäude, Raum H 1030, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin, herzlich eingeladen.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Harald Ermel vom Referat für Außenbeziehungen der TU Berlin, Tel.: 030/314-25864, Fax: 030/314-25234 oder E-Mail: Leitung@ABZ.tu-berlin.de

Diese Medieninformation finden Sie auch im WWW unter <http://www.tu-berlin.de/presse/pi/2001/pi64.htm>

D